Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland
Akkreditierungsrat

Beschluss der FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme

98. Sitzung am 26. Februar 2016

Projektnummer: 15/011
Hochschule: Hochschule Fresenius
Studiengang: Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme beschließt im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland wie folgt:

Die Studiengänge werden gemäß Ziff. 3.1.2 i.V.m. Ziff. 3.2.4 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 unter einer Auflage für fünf Jahre akkreditiert.

Akkreditierungszeitraum: 01. April 2016 bis 31. März 2021

Auflage:

Die Hochschule weist die endgültige Fertigstellung der Studienbriefe („studymags“) für alle Module der ersten beiden Semester in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre (B.A.) und Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) nach.
(Rechtsquelle: Ziff. 2.3 „Studiengangskonzept“ der Regeln des Akkreditierungsrates).

Die Auflage ist erfüllt.
Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 15. Juli 2016

Das Siegel des Akkreditierungsrates wird vergeben.

FOUNDATION FOR INTERNATIONAL
BUSINESS ADMINISTRATION ACCREDITATION
FIBAA – BERLINER FREIHEIT 20-24 – D-53111 BONN

Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland
Akkreditierungsrat

Gutachten

Hochschule
Hochschule Fresenius

Bachelor-Fernstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre
Wirtschaftspsychologie

Abschlussgrad
Bachelor of Arts (B.A.)
Bachelor of Science (B.Sc.)

Allgemeine Informationen zu den Studiengängen

Kurzbeschreibung des Studienganges Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
Ziel des Studienganges ist die Vermittlung von aktuellen betriebswirtschaftlichen Kenntnissen auf einer wissenschaftlichen Grundlage mit praxisorientierten Inhalten. Hierdurch soll die Ausbildung der Studierenden zu professionellen Generalisten erreicht und – je nach individueller Schwerpunktsetzung im Studium – eine sozialkompetente und eigenverantwortliche Tätigkeit als Fach- oder Führungskraft in unterschiedlichen Bereichen des Wirtschaftslebens vorbereitet werden.

Kurzbeschreibung des Studienganges Wirtschaftspsychologie (B.Sc.):
Zielsetzung des Studienganges ist es, den Studierenden Fach- und Methodenwissen zur Diagnose und Lösung wirtschaftspsychologischer Fragestellungen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gegebenheiten zu vermitteln. Den Absolventen wird ein profundes wirtschaftspsychologisches, psychologisches und ökonomisches Fachwissen sowie umfangreiche methodische Kompetenzen vermittelt, um sich rasch und analytisch präzise in komplexe Sachverhalte einzuarbeiten und fundierte Maßnahmen zur Lösung wirtschaftspsychologischer Probleme ergreifen zu können.

Zuordnung der Studiengänge:
grundständig

Regelstudienzeit und Umfang der ECTS-Punkte der Studiengänge:
Vollzeit: 6 Semester / 180 ECTS-Punkte
Teilzeit: 8 Semester / 180 ECTS-Punkte

Studienform:
Vollzeit / Teilzeit

Double/Joint Degree vorgesehen:
nein

Aufnahmekapazität und Zügigkeit (geplante Anzahl der parallel laufenden Jahrgänge):
unbegrenzt

Start:
jederzeit möglich

Erstmaliger Start der Studiengänge:
01. April 2016

Akkreditierungsart:
Konzeptakkreditierung

Ablauf des Akkreditierungsverfahrens[1]

Am 14. Juli 2015 wurde zwischen der FIBAA und der Hochschule Fresenius ein Vertrag über die Konzeptakkreditierung der Fernstudiengänge Betriebswirtschaftslehre (B.A.) und Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) geschlossen. Maßgeblich für dieses Akkreditierungsverfahren sind somit die Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 und die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen i.d.F. vom 4. Februar 2010. Am 23. Oktober 2015 übermittelte die Hochschule einen begründeten Antrag, der eine Darstellung der Studiengänge umfasst und das Einhalten der Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen dokumentiert.

Parallel dazu bestellte die FIBAA ein Gutachterteam nach den Vorgaben des Akkreditierungsrates. Sie stellte zur Zusammensetzung des Gutachterteams das Benehmen mit der Hochschule her; Einwände wurden nicht geäußert. Dem Gutachterteam gehörten an:

Prof. Dr. Rainer Stöttner
Universität Kassel
Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (Finanzanalyse, allgemeine Volkswirtschaftslehre, Bankbetriebswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre)

Prof. Dr. Dr. Christian Werner
Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst Berlin und FHAM Erding
Professor für Wirtschaftspsychologie (Organisationspsychologie, Markt- und Werbepsychologie, Unternehmensberatung, Wirtschaftspsychologie)

Dr. Burkhard Lehmann
Universität Koblenz-Landau
Geschäftsführer des Zentrums für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung
(Fernstudium, Qualitätsmanagement, wissenschaftliche Weiterbildung)

Prof. Dr. rer. Pol. Peter Speck
Festo AG & Co. KG
Geschäftsführer & Leiter Lernzentrum
(Allgemeine Betriebswirtschaft, Personalmanagement)

Rieke-Marie Kruse
Hochschule Bremen
Studierende der Betriebswirtschaftslehre (B.A.)

FIBAA-Projektmanager:
Ass. jur. Karin Legerlotz

Die Begutachtung beruht auf der Antragsbegründung, ergänzt um weitere, vom Gutachterteam erbetene Unterlagen, und einer Begutachtung vor Ort, da eine Begutachtung vor Ort aus Sicht der Gutachter erforderlich war[2]. Die Begutachtung vor Ort wurde am 08. Dezember 2015 in den Räumen der Hochschule in Köln durchgeführt. Zum Abschluss des Besuchs gaben die Gutachter gegenüber Vertretern der Hochschule ein kurzes Feedback zu ihren ersten Eindrücken.

---

[1] Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit des Gutachtens erfolgt im Folgenden keine geschlechtsbezogene Differenzierung.

[2] Die Gutachter haben sich übereinstimmend für eine Begutachtung vor Ort ausgesprochen, da sie zu der Konzeption der Studiengänge und zahlreichen Detailfragen Erläuterungsbedarf hatten, der besser im Rahmen einer solchen Begutachtung als in einer Telefonkonferenz zu klären war.

Das auf dieser Grundlage erstellte Gutachten wurde der Hochschule am 01. Februar 2016 zur Stellungnahme zugesandt. Die Hochschule übermittelte ihre Stellungnahme zum Gutachten am 09. Februar 2016; die Stellungnahme ist im vorliegenden Gutachten bereits berücksichtigt.

Zusammenfassung

Generell gilt, dass im Fall einer Konzeptakkreditierung[3], in der nur das Studiengangskonzept vorgestellt wird, bzw. bei einer erstmaligen Akkreditierung eines Studienganges, der noch keinen vollständigen Durchlauf zu verzeichnen hat, der Studiengang so zu bewerten ist wie ein laufender Studiengang.

Die Studiengänge Betriebswirtschaftslehre (B.A.) und Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) der Hochschule Fresenius Onlineplus GmbH entsprechen mit wenigen Ausnahmen den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse sowie den landesspezifischen Strukturvorgaben in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Sie sind modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließen mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ beziehungsweise „Bachelor of Science“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.

Die Studiengänge erfüllen somit mit einer Ausnahme die Qualitätsanforderungen für Bachelor-Studiengänge und können von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland für einen Zeitraum von fünf Jahren vom 01. April 2016 bis 31. März 2021 unter einer Auflage akkreditiert werden.

Handlungsbedarf sehen die Gutachter lediglich im Hinblick auf die Studienbriefe.

Die Gutachter sind der Ansicht, dass der aufgezeigte Mangel innerhalb von neun Monaten behebbar ist, weshalb sie eine Akkreditierung unter folgender Auflage empfehlen (vgl. Ziff. 3.1.2 der Regeln des Akkreditierungsrates):

Auflage

Die Hochschule weist die endgültige Fertigstellung der Studienbriefe („studymags“) für alle Module der ersten beiden Semester in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre (B.A.) und Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) nach.
(siehe Kapitel 3.3, Rechtsquelle: Ziff. 2.3 „Studiengangskonzept“ der Regeln des Akkreditierungsrates).

Die Erfüllung der Auflage ist bis zum Studienstart am 01. April 2016 nachzuweisen. Die Verkürzung der gemäß Ziff. 3.1.2 der Regeln des Akkreditierungsrates regelmäßig neunmonatigen Auflagenfrist wird damit begründet, dass die umzusetzende Auflage bis zum anstehenden Studienstart nachgewiesen sein soll, um im Sinne der Studierenden den Mangel zu diesem Zeitpunkt behoben zu haben.

Zur Gesamtbewertung siehe das Qualitätsprofil am Ende des Gutachtens.

[3] Entsprechend dem Charakter der Konzeptakkreditierung sind in diesem Fall hinsichtlich Ziff. 3.1.4 „Studierbarkeit" und 5.1 „Qualitätssicherung und Weiterentwicklung" der Regeln des Akkreditierungsrates jedoch keine empirischen Befunde zur Studierbarkeit und zur Wirksamkeit der internen Qualitätssicherung vorzulegen bzw. zu begutachten.

Informationen

Informationen zur Institution

Die Hochschule Fresenius ist eine staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft. Trägerin der Hochschule Fresenius ist die Hochschule Fresenius gGmbH, deren Gesellschafter sind die COGNOS AG und Herr Ludwig Fresenius. Die Unternehmen der COGNOS AG bieten Hochschulbildung, Berufsfachschulbildung sowie Fort- und Weiterbildung an. Im Fokus der Bildungsangebote stehen die Themenbereiche Gesundheit und Wirtschaft/Management.
Hochschulrechtlich ist die Hochschule dem Bundesland Hessen zugeordnet und wurde im November 2010 vom Wissenschaftsrat für fünf Jahre institutionell akkreditiert.

Ausgehend von ihrem Campus-Stammsitz in Idstein bei Wiesbaden hat die Hochschule Fresenius in den letzten Jahren eine Multilocation-Strategie verfolgt und weitere Campusstandorte in Köln (seit 2003), Hamburg und München (beide seit 2008) aufgebaut. Neben diesen vier Campus-Standorten, die den Charakter einer eigenständigen Hochschule besitzen (akademische und administrative Hochschulinfrastruktur, räumliche Situation, werthaltige Anmutung als eigenständige Campi, Service-Einrichtungen), verfügt die Hochschule über fünf Studienzentren in Zwickau, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Berlin und Banská Bystrica (Slowakei). Das Lehrangebot der Hochschule Fresenius umfasst Studiengänge aus den Fachbereichen Chemie & Biologie, Gesundheit & Soziales, Wirtschaft & Medien sowie Design. Im Hinblick auf die zunehmende Nachfrage nach berufsbegleitenden Studienangeboten und zur Förderung der Durchlässigkeit hat sich die Hochschule Fresenius dazu entschieden, zum Wintersemester 2015/16 einen fünften Fachbereich unter dem Namen "onlineplus“ einzurichten, der fachbereichs- und disziplinübergreifend Blended Learning-/Online-Studiengänge entwickeln und ab dem 1. April 2016 die ersten Studiengänge anbieten wird. Künftig soll neben den Vollzeit-Studiengängen ein besonderer Schwerpunkt auf die berufsbegleitenden Studiengänge gelegt werden.

Die Hochschule Fresenius ist seit Ende März 2015 systemakkreditiert, womit sie Programmakkreditierungen eigenständig durchführen darf.

Darstellung und Bewertung im Einzelnen

1 Zielsetzung

Ziel des Studienganges **Betriebswirtschaftslehre (B.A.)** ist die Vermittlung von aktuellen betriebswirtschaftlichen Kenntnissen auf einer wissenschaftlichen Grundlage mit praxisorientierten Inhalten. Hierdurch soll die Ausbildung der Studierenden zu professionellen Generalisten erreicht werden, die ihr erworbenes generalistisches Profil durch eigene Schwerpunktsetzung in Bereichen wie beispielsweise Marketing, Wertschöpfungssysteme, Controlling oder Internationalisierung erweitern können. Ein weiteres Ziel besteht darin, die Studierenden auf eine spätere selbstständige Tätigkeit vorzubereiten bzw. ein Masterstudium auf international hohem Niveau aufnehmen zu können.

Das Erkennen betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und ihrer Bedeutung für die Wirtschaftswissenschaft soll die Studierenden in die Lage versetzen, unternehmerische Entscheidungen auf ein wissenschaftlich belegbares Fundament zu stellen.

Zielsetzung des Studienganges **Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)** ist es, den Studierenden Fach- und Methodenwissen zur Diagnose und Lösung wirtschaftspsychologischer Fragestellungen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gegebenheiten zu vermitteln. Absolventen des Bachelorstudiums wird ein profundes wirtschaftspsychologisches, psychologisches und ökonomisches Fachwissen sowie umfangreiche methodische Kompetenzen vermittelt, um sich rasch und analytisch präzise in komplexe Sachverhalte einzuarbeiten und fundierte Maßnahmen zur Lösung wirtschaftspsychologischer Probleme ergreifen zu können. Die Möglichkeiten der Schwerpunktsetzung beispielsweise in den Bereichen Personal, Markt/Werbung/Medien oder Organisation sollen das Profil der Absolventen im Hinblick auf die Employability zusätzlich schärfen.

Absolventen dieses Studienganges werden insbesondere auf eine Tätigkeit als Nachwuchsführungskräfte in Managementpositionen, etwa in Unternehmensberatungen, Personalabteilungen, Werbeagenturen, Medienunternehmen und Marktforschungsinstituten vorbereitet. Sie können ihr erworbenes Wissen beispielsweise als Consultant/ Berater, Organisationsentwickler, HR-Manager/-Generalist, Personalreferent, Recruiter, Personalentwickler, Marktforscher, Product- oder Public- Relation-Manager einbringen.

Individuellen Fähigkeiten und Berufswünschen der Studierenden wird in **beiden Studiengängen** durch die Wahl von zwei Schwerpunkten, die den gezielten Erwerb von Spezialkenntnissen ermöglichen, Rechnung getragen. Die Studierenden sollen auch dazu befähigt werden, ökonomische, rechtswissenschaftliche und gesellschaftlich-ethische Belange in ihrem Handeln zu berücksichtigen. Vor dem Hintergrund der praxisnahen Ausbildung werden zudem über überfachliche Qualifikationen, wie etwa Kommunikations-, Präsentations- oder Moderationstechniken sowie englische Sprachkompetenzen vermittelt.

Zur Förderung positiver Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden werden auch modulspezifisch Schwerpunkte im Bereich der Selbst- und Sozialkompetenzen gesetzt. Hierher gehören beispielsweise die Module „Projektstudium Unternehmensberatung und Entrepreneurship im Studiengang Betriebswirtschaftslehre sowie „Empirisches Forschungsprojekt“ oder auch „Individuelle Lernerkundung | studymission“. Gleichzeitig werden bedeutsame Kompetenzen wie Selbstverantwortung und Führungsfähigkeit entwickelt.

Ein zentrales Anliegen der der Hochschule Fresenius ist die Ausbildung der Befähigung der Studierenden zum zivilgesellschaftlichen Engagement. Dem trägt sie im Rahmen ihrer Studienangebote Rechnung mit Themen wie Stakeholder- vs. Shareholder-Perspektive oder sozialer und ökologischer Ausrichtung von Unternehmen in dem Modul „CSR und nachhaltige Unternehmensführung“. Zudem finden sich in den Modulen mit Projektarbeiten Aspekte des

gemeinsamen Arbeitens, Abstimmens, aktiven Einbringens, Findens konstruktiver Lösungsansätze und des Umgangs mit Konflikten im Team, so dass die Studierenden lernen, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Die Hochschule wirkt im Rahmen eines bestehenden Gleichstellungskonzeptes auf die Sensibilisierung aller am Hochschulleben beteiligten Gruppen hin, so beispielsweise durch die verpflichtende Kenntnisnahme der internen "Mitarbeiterinformation über das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)" durch alle Mitarbeiter. In § 16 der allgemeinen Prüfungsordnung (APO) sowie in § 7 der allgemeinen Zulassungsordnung (AZO) ist der Nachteilsausgleich für Menschen mit Behinderung und Menschen in Pflegesituationen niedergelegt. Den zukünftigen bei onlineplus Studierenden stehen die an allen Standorten der Hochschule bestehenden Servicestellen vollumfänglich zu Verfügung, an welchen Vertrauensdozenten, Behindertenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte verortet sind.

Bewertung:

Die Qualifikationsziele der Studiengänge umfassen fachliche und überfachliche Aspekte und beziehen sich insbesondere auf die Bereiche wissenschaftliche Befähigung, Befähigung zur Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit, Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement und Persönlichkeitsentwicklung. Die Studiengänge tragen den Erfordernissen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse Rechnung.
Auf der Ebene der Studiengänge werden die Konzepte der Hochschule zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen umgesetzt.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
1.	Zielsetzung	x		

2 Zulassung

Die Zulassungsvoraussetzungen und -bestimmungen sind in § 5 APO und in § 5 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung (BPO) sowie in der AZO geregelt. Danach kann zum Studium in einem Bachelor-Studiengang zugelassen werden, wer

- die allgemeine Hochschulreife,
- die fachgebundene Hochschulreife,
- die Fachhochschulreife oder
- die Meisterprüfung sowie vergleichbare Abschlüsse der beruflichen Aufstiegsfortbildung sowie andere geregelte Zugangsmöglichkeiten nach Maßgabe der rechtlichen Regelung des Landes Hessen, welche im Rahmen dieser Prüfungsordnung unmittelbar zur Anwendung gebracht werden
- einen sonstigen durch die Rechtsverordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen geregelten Zugang oder
- eine gleichwertige deutsche, ausländische oder internationale Hochschulzugangsberechtigung

besitzt.

Landesspezifische Hochschulzugangsberechtigungen beruflich Qualifizierter aus anderen Ländern werden nach einem Jahr nachweislich dort erfolgreich absolvierten Studiums zum Zwecke des Weiterstudiums in dem gleichen oder in einem fachlich verwandten Studiengang in Hessen anerkannt, sofern in den ersten beiden Semestern nach der Studien- oder Prüfungsordnung der jeweiligen Hochschule mindestens 60 Kreditpunkte (für Vollzeitstudiengänge) beziehungsweise 44 Kreditpunkte (für berufsbegleitende Studiengänge) erreicht wur-

den. Gleiches gilt für ein in einem anderen Land nach dessen landesrechtlichen Regelungen nachweislich erfolgreich absolviertes Probestudium.
Beruflich Qualifizierte, die für den angestrebten Studienbereich keine Hochschulzugangsberechtigung nach den genannten Regelungen besitzen, können in eigener Verantwortung und Zuständigkeit an staatlichen Hochschulen eine Hochschulzugangsprüfung ablegen, durch die Vorbildung und Eignung für ein Hochschulstudium nach den Gesetzen und Verordnungen des Landes Hessen in dem Studienbereich festgestellt werden. Die erfolgreich durchlaufene Hochschulzugangsprüfung berechtigt auch zum Studium im Fachbereich onlineplus an der Hochschule Fresenius.

Für ausländische, nicht in Deutschland oder im deutschen Sprachraum aufgewachsene Bewerber bedarf die Zulassung des Nachweises von Sprachkenntnissen des Deutschen durch

- DSH-Niveaustufe 2 sowohl im schriftlichen (140 Punkte) als auch im mündlichen Teil (60 Punkte)
- TestDaF Stufe TDN 4, alte Stufe 4
- Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens oder
- gleichwertige Kenntnisse,

wobei die Hochschule sich die Vornahme eines separaten Deutschtests vorbehält.

Die erforderlichen Englischkenntnisse werden in § 1 lit (c) AZO festgelegt. Hiernach bedarf es des Nachweises der Englischkenntnisse auf dem Sprachniveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates. Erforderlich ist ein entsprechendes Schulzeugnis, der Nachweis von sechs Jahren Englischunterricht in der Schule oder ein entsprechendes Sprachzeugnis, beispielsweise nach IELTS oder TOEFL. Zusätzlich wird den Interessenten die Gelegenheit gegeben, durch freiwillige Selbsttests zu prüfen, ob grundlegender Nachholbedarf in den Bereichen Mathematik oder Englisch besteht. Gegebenenfalls werden sie hinsichtlich zusätzlicher Angebote beraten.

Die Anmeldung der Studierenden erfolgt über ein Online-Portal. Darin sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und alle erforderlichen Zulassungsunterlagen sowie der Ablauf der einzelnen Schritte im Anmeldeverfahren detailliert beschrieben und aufgelistet. Zusätzlich werden alle zentralen Informationen ab Vermarktungsstart auf der Internetseite des Fachbereichs onlineplus bereitgestellt und die erforderlichen Zulassungsunterlagen ebenfalls in einer übersichtlichen Tabelle als Download zur Verfügung gestellt.

Nach Anmeldung im Anmeldeportal können die Bewerber die erforderlichen Zulassungsunterlagen dort hochladen. Unmittelbar nach dem Absenden im Portal erhalten sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Im Anschluss bekommt der Bewerber die von ihm vorausgefüllte Anmeldung ausgedruckt zugeschickt und zur Unterschrift vorgelegt.

Der Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung oder gesundheitlicher Beeinträchtigung ist in § 7 der Allgemeinen Zulassungsbestimmungen geregelt. Der Immatrikulationsservice prüft die Zulassungsunterlagen gemäß der Prüfungsordnungen und den Allgemeinen Zulassungsbestimmungen. Ein Auswahlverfahren, welches über die Allgemeinen Zulassungsbestimmungen hinausgeht, findet nicht statt.

Bewertung:

Die Zulassungsbedingungen sind definiert und nachvollziehbar. Die nationalen wie landesrechtlichen Vorgaben sind berücksichtigt. Sie stellen ferner sicher, dass die Studierenden die drei englischsprachigen Pflichtmodule absolvieren können.

Das Zulassungsverfahren ist transparent und gewährleistet die Gewinnung qualifizierter Studierender entsprechend der Zielsetzung der Studiengänge.

Der Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung ist sichergestellt.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
2.1	Zulassungsbedingungen	x		
2.2	Auswahl- und Zulassungsverfahren	x		

3 Inhalte, Struktur und Didaktik

3.1 Inhaltliche Umsetzung

Ausgehend von den Zielsetzungen der Studiengänge und mit Blick auf die Kompetenzentwicklung und Berufsbefähigung der Studierenden sind die Studiengänge nach Fachgebieten strukturiert. Die Studiengänge entwickeln sich vom Allgemeinen zum Speziellen und von verpflichtend vorgesehenen Grundlagen hin zu Wahlmöglichkeiten, die nach individueller Interessenlage und Situation der Studierenden bestimmt werden. Dabei werden zu Beginn grundlegende wirtschaftswissenschaftliche – und für den Studiengang Wirtschaftspsychologie zusätzlich (wirtschafts-) psychologische – Begriffs-/ Bedeutungskategorien, -strukturen und -zusammenhänge vermittelt.

Zur Darstellung der Inhalte sind nachfolgend die Curricula abgebildet.

Curriculum Betriebswirtschaftslehre in Vollzeit:

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester						Workload			Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) sowie Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	Stunden Selbststudium	Synchrone Kontaktzeit	Stunden Präsenzstudium			
	Fachgebiet Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	5	10					357	17	1			15 / 180
M 01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	5						119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 02	Einführung in die Volkswirtschaftslehre		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 03	Internes und externes Rechnungswesen		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Quantitative Methoden	5	5					238	11	1			10 / 180
M 04	Mathematik		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 05	Deskriptive und induktive Statistik	5						119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Wirtschaftsrecht	5	5					238	11	1			10 / 180
M 06	Bürgerliches Recht	5						119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 07	Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Berufliche Professionalisierung	10				5		352	18	7			15 / 180
M 08	Praxisprojekt Gründung	5						114	5	6	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Projektarbeit	5/180
M 09	Projektstudium Unternehmensberatung					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Projektarbeit	5/180
M 10	Wirtschaft im Zeitgeschehen	5						119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Mündliche Prüfung (alternativ Portfolioprüfung)	5/180
	Fachgebiet English- and Intercultural Skills		5	5	5			357	18	0			15 / 180
M 11	Business Language Issues		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
M 12	Business Negotiation Competencies			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Mündliche Prüfung (alternativ Portfolioprüfung)	5/180
M 13	Intercultural Competence				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
	Fachgebiet Überfachliche Qualifikationen	5	5			5		354	17	4			15 / 180
M 14	Selbstorganisiertes Lernen und wissenschaftliches Arbeiten	5						116	5	4	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Hausarbeit	5/180
M 15	Kommunikation und Präsentation		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Mündliche Prüfung	5/180
M 16	CSR und nachhaltige Unternehmensführung					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Studiengangsspezifische Module Betriebswirtschaftslehre			25	5		18	1160/1134	60	0/18			48 / 180
M 17	Finanzwirtschaft, Rechnungslegung und Controlling			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 18	Personalmanagement, Organisation und operative Planung			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 19	Strategisches und internationales Management				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 20	Marketing und Marktforschung			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 21	Einführung in das Online-Business und Online-Marketing			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Projektarbeit	5/180
M 22	Wertschöpfungsmanagement			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 23	Entrepreneurship						5	119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Projektarbeit	5/180
M 24	Volkswirtschaftliche Erklärungsmodelle						5	119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25	Individuelle Lernerkundung | studymission						8	198/182	2	0/16	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Portfolioprüfung	8/180
	Fachgebiet Schwerpunkt I				20			476	24	0			20 / 180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.I, M27.I, M28.I, M29.I				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.II, M27.II, M28.II, M29.II				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.III, M27.III, M28.III, M29.III				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.IV, M27.VI, M28.IV, M29.IV				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
	Fachgebiet Schwerpunkt II					20		476	24	0			20 / 180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.I, M27.I, M28.I, M29.I					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.II, M27.II, M28.II, M29.II					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.III, M27.III, M28.III, M29.III					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.IV, M27.VI, M28.IV, M29.IV					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
BA	**Bachelor-Thesis**						12	294	6	0			12 / 180
Summe		30	30	30	30	30	30	4292/4276	194	14/30			

Curriculum Betriebswirtschaftslehre in Teilzeit:

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester								Workload			Veranstaltungsform	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) sowie Prüfungsform	Gewicht für Gesamt-note
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Stunden Selbst-studium	Synchrone Kontaktzeit	Stunden Präsenz-studium	z.B. Vorlesung, Seminar		
	Fachgebiet Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	**5**	**5**	**5**						**357**	**17**	**1**			**15 / 180**
M 01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	5								119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 02	Einführung in die Volkswirtschaftslehre		5							119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 03	Internes und externes Rechnungswesen			5						119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Quantitative Methoden	**5**	**5**							**238**	**11**	**1**			**10 / 180**
M 04	Mathematik		5							119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 05	Deskriptive und induktive Statistik	5								119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Wirtschaftsrecht		**5**	**5**						**238**	**11**	**1**			**10 / 180**
M 06	Bürgerliches Recht		5							119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 07	Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht			5						119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Berufliche Professionalisierung	**10**				**5**				**352**	**16**	**7**			**15 / 180**
M 08	Praxisprojekt Gründung	5								114	5	6	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Projektarbeit	5/180
M 09	Projektstudium Unternehmensberatung					5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Projektarbeit	5/180
M 10	Wirtschaft im Zeitgeschehen	5								119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Mündliche Prüfung (alternativ Portfolioprüfung)	5/180
	Fachgebiet English- and Intercultural Skills			**5**	**5**	**5**				**357**	**18**	**0**			**15 / 180**
M 11	Business Language Issues			5						119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
M 12	Business Negotiation Competencies				5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Mündliche Prüfung (alternativ Portfolioprüfung)	5/180
M 13	Intercultural Competence					5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
	Fachgebiet Überfachliche Qualifikationen	**5**	**5**			**5**				**354**	**17**	**4**			**15 / 180**
M 14	Selbstorganisiertes Lernen und wissenschaftliches Arbeiten	5								116	5	4	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Hausarbeit	5/180
M 15	Kommunikation und Präsentation		5							119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Mündliche Prüfung	5/180
M 16	CSR und nachhaltige Unternehmensführung					5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Studiengangsspezifische Module Betriebswirtschaftslehre			**10**	**15**	**10**		**5**	**8**	**1150/1134**	**50**	**0/16**			**48 / 180**
M 17	Finanzwirtschaft, Rechnungslegung und Controlling				5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 18	Personalmanagement, Organisation und operative Planung			5						119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 19	Strategisches und internationales Management				5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 20	Marketing und Marktforschung			5						119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 21	Einführung in das Online-Business und Online-Marketing				5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Projektarbeit	5/180
M 22	Wertschöpfungsmanagement					5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 23	Entrepreneurship							5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Projektarbeit	5/180
M 24	Volkswirtschaftliche Erklärungsmodelle					5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25	Individuelle Lernerkundung | studymission								8	198/182	2	0/16	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Portfolioprüfung	8/180
	Fachgebiet Schwerpunkt I						**20**			**476**	**24**	**0**			**20 / 180**
M 26-29	je nach Auswahl: M26.I, M27.I, M28.I, M29.I						5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.II, M27.II, M28.II, M29.II						5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.III, M27.III, M28.III, M29.III						5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.IV, M27.VI, M28.IV, M29.IV						5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
	Fachgebiet Schwerpunkt II							**20**		**476**	**24**	**0**			**20 / 180**
M 26-29	je nach Auswahl: M26.I, M27.I, M28.I, M29.I							5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.II, M27.II, M28.II, M29.II							5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.III, M27.III, M28.III, M29.III							5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 26-29	je nach Auswahl: M26.IV, M27.VI, M28.IV, M29.IV							5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
BA	**Bachelor-Thesis**								**12**	294	6	0			**12 / 180**
Summe		**25**	**20**	**25**	**20**	**25**	**20**	**25**	**20**	**4292/4276**	**194**	**14/30**			

Curriculum Wirtschaftspsychologie in Vollzeit:

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester						Workload			Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) sowie Prüfungsform	Gewicht für Gesamt-note
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	Stunden Selbst-studium	Synchrone Kontaktzeit	Stunden Präsenz-studium			
	Fachgebiet Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	**5**	**5**	**5**				**357**	**17**	**1**			**15 / 180**
M 01	Betriebswirtschaftslehre	5						119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 02	Volkswirtschaftslehre		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 03	Internes und externes Rechnungswesen			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Quantitative Methoden	**5**						**119**	**5**	**1**			**10 / 180**
M 04	Deskriptive und induktive Statistik	5						119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Berufliche Professionalisierung	**5**	**5**					**233**	**11**	**6**			**15 / 180**
M 05	Praxisprojekt Gründung	5						114	5	6	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Projektarbeit	5/180
M 06	Wirtschaft im Zeitgeschehen		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Mündliche Prüfung (alternativ Portfolioprüfung)	5/180
	Fachgebiet English- and Intercultural Skills		**5**	**5**	**5**			**357**	**18**	**0**			**15 / 180**
M 07	Business Language Issues		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
M 08	Business Negotiation Competencies			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Mündliche Prüfung (alternativ Portfolioprüfung)	5/180
M 09	Intercultural Competence				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
	Fachgebiet Überfachliche Qualifikationen	**5**	**5**			**5**		**354**	**17**	**4**			**15 / 180**
M 10	Selbstorganisiertes Lernen und wissenschaftliches Arbeiten	5						116	5	4	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Hausarbeit	5/180
M 11	Kommunikation und Präsentation		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Mündliche Prüfung	5/180
M 12	CSR und nachhaltige Unternehmensführung					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Studiengangsspezifische Module Wirtschaftspsychologie	**10**	**10**	**20**	**5**	**5**	**18**	**1626/1610**	**72**	**2/18**			**48 / 180**
M 13	Wirtschaftspsychologie	5						119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 14	Allgemeine Psychologie I	5						119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 15	Allgemeine Psychologie II		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 16	Sozialpsychologie			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 17	Entwicklungspsychologie						5	119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 18	Differenzielle Psychologie			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 19	Klinische Psychologie im Arbeitsleben						5	119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 20	Forschungsmethoden I			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 21	Forschungsmethoden II				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 22	Psychologische Diagnostik			5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Projektarbeit	5/180
M 23	Empirisches Forschungsprojekt					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Projektarbeit	5/180
M 24	Wirtschaftsrecht für Psychologen		5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25	Individuelle Lernerkundung | studymission						8	198/182	2	0/16	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Portfolioprüfung	8/180
	Fachgebiet Schwerpunkt I				**20**			**476**	**24**	**0**			**20 / 180**
M 25-28	je nach Auswahl: M25.I, M26.I, M27.I, M28.I				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.II, M26.II, M27.II, M28.II				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.III, M26.III, M27.III, M28.III				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.IV, M26.VI, M27.IV, M28.IV				5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
	Fachgebiet Schwerpunkt II					**20**		**476**	**24**	**0**			**20 / 180**
M 25-28	je nach Auswahl: M25.I, M26.I, M27.I, M28.I					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.II, M26.II, M27.II, M28.II					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.III, M26.III, M27.III, M28.III					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.IV, M26.VI, M27.IV, M28.IV					5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
BA	**Bachelor-Thesis**						12	294	6	0			**12 / 180**
Summe		**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**4292/4276**	**194**	**14/30**			

Curriculum Wirtschaftspsychologie in Teilzeit:

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester								Workload			Veranstaltungsform	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) sowie Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Stunden Selbststudium	Synchrone Kontaktzeit	Stunden Präsenzstudium	z.B. Vorlesung, Seminar		
	Fachgebiet Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	**5**	**5**	**5**						**357**	**17**	**1**			**15 / 180**
M 01	Betriebswirtschaftslehre	5								119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 02	Volkswirtschaftslehre		5							119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 03	Internes und externes Rechnungswesen			5						119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Quantitative Methoden	**5**								**119**	**5**	**1**			**10 / 180**
M 04	Deskriptive und induktive Statistik	5								119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Berufliche Professionalisierung	**5**	**5**							**233**	**11**	**6**			**15 / 180**
M 05	Praxisprojekt Gründung	5								114	5	6	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Projektarbeit	5/180
M 06	Wirtschaft im Zeitgeschehen		5							119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Mündliche Prüfung (alternativ Portfolioprüfung)	5/180
	Fachgebiet English- and Intercultural Skills			**5**	**5**	**5**				**357**	**18**	**0**			**15 / 180**
M 07	Business Language Issues			5						119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
M 08	Business Negotiation Competencies				5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Mündliche Prüfung (alternativ Portfolioprüfung)	5/180
M 09	Intercultural Competence					5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
	Fachgebiet Überfachliche Qualifikationen	**5**	**5**		**5**					**354**	**17**	**4**			**15 / 180**
M 10	Selbstorganisiertes Lernen und wissenschaftliches Arbeiten	5								116	5	4	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Hausarbeit	5/180
M 11	Kommunikation und Präsentation		5							119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Mündliche Prüfung	5/180
M 12	CSR und nachhaltige Unternehmensführung				5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
	Fachgebiet Studiengangsspezifische Module Wirtschaftspsychologie	**5**	**5**	**15**	**10**	**20**	**0**	**5**	**8**	**1626/1610**	**72**	**2/18**			**48 / 180**
M 13	Wirtschaftspsychologie	5								119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 14	Allgemeine Psychologie I		5							119	5	1	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare + kick-off studycamp	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 15	Allgemeine Psychologie II			5						119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 16	Sozialpsychologie			5						119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 17	Entwicklungspsychologie							5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 18	Differenzielle Psychologie					5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 19	Klinische Psychologie im Arbeitsleben					5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 20	Forschungsmethoden I				5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 21	Forschungsmethoden II					5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 22	Psychologische Diagnostik				5					119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Projektarbeit	5/180
M 23	Empirisches Forschungsprojekt					5				119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Projektarbeit	5/180
M 24	Wirtschaftsrecht für Psychologen			5						119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25	Individuelle Lernerkundung | studymission								8	198/182	2	0/16	Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Portfolioprüfung	8/180
	Fachgebiet Schwerpunkt I						**20**			**476**	**24**	**0**			**20 / 180**
M 25-28	je nach Auswahl: M25.I, M26.I, M27.I, M28.I						5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.II, M26.II, M27.II, M28.II						5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.III, M26.III, M27.III, M28.III						5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.IV, M26.VI, M27.IV, M28.IV						5			119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
	Fachgebiet Schwerpunkt II							**20**		**476**	**24**	**0**			**20 / 180**
M 25-28	je nach Auswahl: M25.I, M26.I, M27.I, M28.I							5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.II, M26.II, M27.II, M28.II							5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.III, M26.III, M27.III, M28.III							5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Klausur (90 Minuten)	5/180
M 25-28	je nach Auswahl: M25.IV, M26.VI, M27.IV, M28.IV							5		119	6		Betreutes Selbststudium + Online-Tutorien/Webinare	Hausarbeit	5/180
BA	Bachelor-Thesis								12	294	6	0			12 / 180
Summe		**25**	**20**	**25**	**20**	**25**	**20**	**25**	**20**	**4292/4276**	**194**	**14/30**			

Mit Modulen wie beispielsweise Wirtschaft im Zeitgeschehen und Praxisprojekt Gründung wird darauf hingewirkt, das Studium problem- und praxisorientiert in einen Kontext mit dem Tagesgeschehen zu setzen.

In der zweiten Hälfte des Studiums sind jeweils zwei Schwerpunkte als Wahlpflicht mit folgenden Wahlmöglichkeiten vorgesehen:

Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
> Marketing-Management

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
> Personalpsychologie

> Ganzheitl. Wertschöpfungssysteme
> Controlling
> Internationales Management
> Markt-, Werbe- und Medienpsychologie
> Organisationspsychologie und -beratung

Jeder Schwerpunkt gliedert sich in jeweils vier aufeinander aufbauende Module des Schwerpunktthemas zu jeweils 5 CP. Die erste Wahlmöglichkeit ist auf die Schwerpunkte des besuchten Studienganges beschränkt, der zweite Schwerpunkt kann aus den Schwerpunkten beider Studiengänge gewählt werden. Durch die Anfertigung einer Hausarbeit jeweils im vierten Modul eines jeden Schwerpunkts soll die wissenschaftliche Befähigung der Studierenden gefördert werden. Der Schwerpunkt Marketing-Management vermittelt die Ziele und Aufgaben des Marketings, Planung und Methoden, Ermittlung und Berücksichtigung von Konsumentenpsychologie und –verhalten sowie strategische Zielplanung. Der Schwerpunkt Ganzheitliche Wertschöpfungssysteme behandelt nationale und internationale Ansätze von Qualitätsmanagementsystemen, Rationalisierungsmethoden, Innovations- und Krisenmanagement und das Verbesserungsmanagement. Der Schwerpunkt Controlling vermittelt Theorien zu den Methoden und Instrumenten des Controllings sowie den Umgang mit Methoden und Instrumenten des Controllings im nationalen wie internationalen Kontext. Im Schwerpunkt Internationales Management wird den Studierenden die Bedeutung von Akteuren und Institutionen der Global Governance und die praktische Anwendung der betriebliche Querschnittsfunktionen wie Human Resources Management, Beschaffung und Logistik vermittelt. Zudem lernen sie die Besonderheiten und Wirkungen der Internationalisierung auf die betrieblichen Funktionen kennen und berücksichtigen.

Die Module des Schwerpunktes Personalpsychologie behandeln Fragen der Personalplanung und -bindung, Grundlagen der psychologisch fundierten Personalauswahl, personaldiagnostische Verfahren im Arbeitskontext, Planungs-, Durchführungs- und Evaluationsprozesse sowie die Ermittlung von Potenzialen und Personalentwicklungsbedarfen. Im Schwerpunkt Markt-, Werbe- und Medienpsychologie werden den Studierenden Theorien, Erklärungsansätze, Methoden und Modelle der Medienpsychologie und Methoden der psychologischen Marktforschung vermittelt. Die Organisationspsychologie und -beratung vermittelt den Studierenden Instrumentarien zur Bewältigung und Beurteilung organisationsrelevanter praxisbezogener Aufgabenstellungen. Weitere Inhalte sind Beratungsmodelle und Möglichkeiten des Krisen- und Konfliktmanagements sowie Coaching-Methoden.

Die Wahlmöglichkeiten sollen es dem Studierenden ermöglichen, das Studium auf sich ggf. während der zweiten Hälfte des Studienverlaufs abzeichnende Tätigkeitsfelder des zukünftigen Karrierepfades auszurichten.

In dem Modul Individuelle Lernerkundung | studymission (8 CP) besteht die Wahl zwischen vier studymissions (Practice, Focus, Virtualworld & Abroad). Es wird mit einer Portfolioprüfung abgeschlossen. Hierbei behandeln die Studierenden in der studymission Practice die Analyse und Bearbeitung von Verbesserungspotenzialen des beruflichen oder persönlichen Alltags mit Bezug zum Studienfach, Focus zielt auf die Vertiefung und/oder Verbreiterung bereits erlangter Kompetenzen, in Virtualworld lernen die Studierenden den Einsatz von virtuellen Lernsettings anhand von Lernbeispielen und werten die Erfahrungen verallgemeinernd aus. Abroad behandelt die Fragestellung, wie Erfahrungen aus einem anderen Kulturraum im wirtschaftlichen Kontext sinnvoll eingesetzt werden können.

Ausgehend von der Zulassungsvoraussetzung betreffend die englischen Sprachfertigkeiten von B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens werden in dem für beide Studiengänge verpflichtenden Modul „Business Language Issues“, vorgesehen für das zweite Semester, hierauf aufbauend die Sprachkenntnisse mit einer wirtschaftlichen Ausrichtung erweitert und vertieft. Das Bestehen dieses Moduls ist die Teilnahmevoraussetzung für die zwei englischen Module Business Negotiation Competencies und Intercultural Competence.

Sämtliche Module sind mit einer Prüfungsleistung versehen, deren Bestehen jeweils die Voraussetzung für die Vergabe von Credits ist. Hierbei kommen Klausuren, Hausarbeiten, Projektarbeiten, mündliche Prüfungen, Portfolioprüfungen und Abschlussarbeit zum Einsatz. Die Projektarbeiten sind als Gruppenprüfung mit schriftlichem Teil (70%) und Präsentation (30%) vorgesehen, wobei beide Teile separat bestanden sein müssen. Mit der Bachelor-Thesis sollen die Studierenden zum Ende des Studiums hin ihre Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten unter Beweis stellen, wobei entlang des Studienverlaufs in beiden Studiengängen eine Vorbereitung auf die Abschlussarbeit mittels der Anfertigung schriftlicher Arbeiten im wissenschaftlichen Kontext erfolgt.

Die Bezeichnung des Studienganges Betriebswirtschaftslehre (B.A.) wurde aufgrund der betriebswirtschaftlichen Lehrinhalte seiner Module gewählt. Der methodische Schwerpunkt liegt auf qualitativen Methoden. Der Studiengang Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) legt seine Schwerpunkte bei betriebswirtschaftlichen Grundlagen sowie der Lehre der Psychologie im Allgemeinen wie speziell in wirtschaftsbezogenem Kontext. Eine Betonung liegt bei diesem Studiengang auf der Lehre quantitativer Methoden zur Überprüfung psychologischer und wirtschaftspsychologischer Theorien, Modelle und Hypothesen (beispielsweise in den Modulen Statistik, Forschungsmethoden I, Forschungsmethoden II, Empirisches Forschungsprojekt und Psychologische Diagnostik).

Bewertung:

Das Curriculum trägt den Zielen der Studiengänge angemessen Rechnung und gewährleistet die angestrebte Kompetenzentwicklung und Berufsbefähigung. Es umfasst die Vermittlung von Fachwissen und fachübergreifendem Wissen sowie von fachlichen, methodischen und generischen Kompetenzen.
Die Module sind inhaltlich ausgewogen und sinnvoll miteinander verknüpft. Die definierten Lernergebnisse entsprechen den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

Die Abschluss- und die Studiengangsbezeichnung entsprechen der inhaltlichen Ausrichtung und den nationalen Vorgaben.

Die Prüfungsleistungen und die Abschlussarbeit sind wissens- und kompetenzorientiert und dienen der Feststellung, ob die formulierten Qualifikationsziele erreicht wurden. Jedes Modul schließt mit einer das gesamte Modul umfassenden Prüfung ab. Die Gutachter begrüßen die Vielfalt der Prüfungsvarianten. Die unterschiedlichen Inhalte und zu erwerbenden Kompetenzen des Moduls Individuelle Lernerkundung | studymission werden nach Ansicht der Gutachter durch die in der Prüfungsordnung regulierte Portfolioprüfung jeweils einzeln betrachtet angemessen abgebildet. Allerdings ist die Vergleichbarkeit der erworbenen Kompetenzen bezogen auf die Notengebung durchaus eingeschränkt. Die Gutachter empfehlen daher, für diesen Prüfungstyp ein Prüfungsergebnis im Sinne von „bestanden“ und „nicht bestanden“ auszuweisen.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.1	Inhaltliche Umsetzung	x		
3.1.1	Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums	x		
3.1.2	Begründung der Abschluss- und Studiengangsbezeichnung	x		
3.1.3	Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit	x		

3.2 Strukturelle Umsetzung

In der folgenden Übersicht wird der strukturelle Aufbau des Studienganges grob skizziert:

Regelstudienzeit	Vollzeit: 6 Semester Teilzeit: 8 Semester
Anzahl der zu erwerbenden CP	180
Studentische Arbeitszeit pro CP	25 Stunden
Anzahl der Module der Studiengänge	Betriebswirtschaftslehre (B.A.): 34 Wirtschaftspsychologie (B.Sc.): 34
Module mit einer Größe unter 5 CP inklusive Begründung	Module kleiner als 5 Credit Points sind in den Curricula nicht vorgesehen.
Bearbeitungsdauer der Abschlussarbeit und deren Umfang in CP	12 Wochen (Vollzeit) 16 Wochen (Teilzeit) Umfang: 12 CP

Es existieren eine Allgemeine und eine Besondere Prüfungsordnung. Beide sind rechtsgeprüft und verabschiedet. In der folgenden Übersicht werden die für die Akkreditierung relevanten Bestandteile der Prüfungsordnung aufgeführt:

	Wo geregelt in der Prüfungsordnung?
Anerkennung von an anderen Hochschulen erbrachten Leistungen	PO, Allgemeiner Teil, § 12 PO, Besonderer Teil, § 6
Anrechnung von außerhochschulisch erbrachten Leistungen	PO, Allgemeiner Teil, § 12 PO, Besonderer Teil, § 6
Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung	PO, Allgemeiner Teil, § 16
Studentische Arbeitszeit pro CP	PO Besonderer Teil, § 12 Abs. 2
Relative Notenvergabe oder Einstufungstabelle nach ECTS	PO, Allgemeiner Teil, § 24 Abs. 2
Vergabe eines Diploma Supplements	PO, Allgemeiner Teil, § 24

Studiengänge, Studienverläufe und Prüfungsanforderungen für beide Studiengänge sind öffentlich zugänglich und werden bereits Interessenten mittels eines Studienführers zur Verfügung gestellt. Zudem sind sie im Internet (Internetseite: onlineplus.de) auf der Lernplattform studynet einsehbar. Diese Plattform ist für Studierende sowie im Rahmen eines Probe-Zugangs auch für Interessenten zugänglich und enthält ferner Modulbeschreibungen und Prüfungsordnungen.

Die Module sind in den Modulbeschreibungen umfangreich erläutert. Insbesondere sind die Inhalte und Qualifikationsziele benannt, die Lehrformen beschrieben, Angaben zu Voraussetzungen und Verwendbarkeit des Moduls verzeichnet, die Vergabe von sowie die Voraussetzungen für Leistungspunkte erläutert und Häufigkeit, Workload und Dauer der Module bezeichnet.

Alle Module erstrecken sich lediglich über ein Semester, so dass die Möglichkeit besteht, ein Semester im Ausland zu verbringen. Ein obligatorischer Auslandaufenthalt ist nicht vorgesehen. Das in beiden Studiengängen anzutreffende Modul „Individuelle Lernerkundung | studymission“ ermöglicht optional auch Praxisanteile oder Aufenthalte an anderen Hochschulen oder/und im Ausland und wird mit acht Credit Points gewertet.

Der angegebene Workload zu jedem Modul ist unterteilt in betreutes Selbststudium und synchrone Kontaktzeiten, beides beruhend auf einer Workload-Ermittlung, welche auf einen Durchschnitts-Studierenden bezogen ist:

Betreutes Selbststudium	
Lesen von und Arbeiten mit Studienmagazinen (studymags) (inkl. Ansehen Advanced Organizer, Lesen narrativer Anker) *(Orientierungswert Seitenzahl i. H. v. ca. 32 Seiten pro studymag [Vorlage] und damit bei sechs studymags pro Modul ca. 200 Seiten pro Modul, abschließende Entscheidung durch die für Lehre Verantwortlichen)*	95 Stunden
Absolvieren von sechs Assignments [automatisch ausgewerteten Selbsttests], Ansehen weiterer Lernvideos oder andere Learning-Nuggets	4 Stunden
Prüfungsvorbereitung mittels Einzelaufgaben [Missions] oder Gruppenaufgaben [Challenges], Lernen/Wiederholen nach Bedarf, Ablegen der Prüfung	20 Stunden
Synchrone Kontaktzeit	
Teilnahme Virtual Classroom [Webinare/Online-Tutorien]	6 Stunden
=	125 Stunden

Folgen Studierende dem konzeptionell vorgeschlagenen Weg, so ergibt sich, dass, wenn ein Modul mit sechs Lerneinheiten in sechs Monaten absolviert werden soll, eine Lerneinheit in (prüfungsbedingt etwas weniger als) vier Wochen abzuschließen ist. Die Möglichkeit des Absolvierens von Teilpaketen soll hier der Motivation sowie der Förderung von beständigem Lernverhalten und einer Verhinderung von Überforderung dienen.
Die Konzeption der Studiengänge lässt es zu, dass die Studierenden die Module auch in mehr oder weniger Zeit als konzeptionell vorgesehen abschließen. Sie erlaubt so eine individuelle Studiengeschwindigkeit und soll die Berücksichtigung unterschiedlicher Voraussetzungen, Beweggründe und Lebensumstände der Studierenden ermöglichen. Neben der Vollzeitvariante wird eine sich über acht Semester erstreckende Teilzeitvariante beider Studiengänge angeboten.

Sogenannte „studycoaches“, dem jeweiligen Studierenden ab Beginn des Studiums fest zugeteilte Ansprechpartner, stehen für alle organisatorisch-administrativen, vertraglichen und lernmethodischen Fragen bis zum Abschluss des Studiums jederzeit und über diverse Kommunikationswege zur Verfügung. Sie sind zugleich Dozierende im Modul „Selbstorganisiertes Lernen und wissenschaftliches Arbeiten“, wodurch die Integration des Gesamtstudienmodells unterstützt werden soll. Die Studierenden können die empfohlenen Studienverläufe mit Unterstützung ihres studycoaches individuell anpassen, um einen für sie persönlich möglichst optimalen Kompetenzerwerb zu ermöglichen und zu fördern

Neben den studycoaches stehen die Dozierenden der jeweiligen Module den Studierenden nach Bedarf für fachliche Fragen zur Verfügung. Dozierende sind in dem Modul, in dem sie tätig sind, zugleich Community Manager für die auf der Internetplattform bestehende Online-Community, an der sich die Studierenden freiwillig beteiligen können und die dem Austausch und der gegenseitige Unterstützung der Studierenden dient.

Bewertung:

Die Struktur dient der Umsetzung des Curriculums und fördert den Kompetenzerwerb der Studierenden. Die Studiengänge sind modularisiert. Die Workload-Angaben werden klar und nachvollziehbar angegeben und plausibel hergeleitet. Sie werden im Rahmen einer allfälligen Re-Akkreditierung anhand dann vorliegender Evaluierungsdaten zu überprüfen sein.

Mögliche Praxisanteile werden so gestaltet, dass CP erworben werden können. Alle Module umfassen mindestens 5 CP. Die Studiengänge sind so gestaltet, dass sie Zeiträume für Aufenthalte an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust bieten. Die Modulbeschreibungen enthalten alle erforderlichen Informationen gemäß KMK-Strukturvorgaben.

Studiengang, Studienverlauf und Prüfungsanforderungen sind dokumentiert und werden auch veröffentlicht werden.

Es existiert eine Allgemeine sowie eine Besondere Prüfungsordnung. Beide wurden einer Rechtsprüfung unterzogen. Die Vorgaben für die Studiengänge sind darin unter Einhaltung der nationalen und landesspezifischen Vorgaben umgesetzt. Anerkennungsregeln für an anderen Hochschulen erbrachte Leistungen gemäß der Lissabon Konvention und außerhochschulisch erbrachte Leistungen sind festgelegt. Ein Anspruch auf Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung hinsichtlich zeitlicher und formaler Vorgaben im Studium sowie bei allen abschließenden oder studienbegleitenden Leistungsnachweisen ist sichergestellt. Die Abschlussnote wird auch mit einer relativen Note nach ECTS angegeben.

Die Studierbarkeit wird durch die Berücksichtigung der erwarteten Eingangsqualifikationen, eine geeignete Studienplangestaltung, eine plausible Workload-Berechnung, eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte und -organisation sowie Betreuungs- und Beratungsangebote gewährleistet. Die Belange von Studierenden mit Behinderung werden berücksichtigt.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.2	Strukturelle Umsetzung	x		
3.2.1	Struktureller Aufbau und Modularisierung	x		
3.2.2	Studien- und Prüfungsordnung	x		
3.2.3	Studierbarkeit	x		

3.3 Didaktisches Konzept

Das angewendete Fernstudienkonzept, des neuen Fachbereichs beinhaltet Formen der Selbstüberprüfung des Wissens Möglichkeiten des fachlichen Austausches sowie Einzel- und Gruppenaufgaben. Sie werden innerhalb der Lernplattform für jede Lerneinheit eines Moduls angeboten. Die Korrektur der Selbsttests erfolgt automatisiert und dient der schnellen Selbstkontrolle des Lernstandes. Bei den Einzel-und Gruppenaufgaben handelt es sich hingegen um Kontrollaufgaben, die online gestellt und eingereicht und von Modulverantwortlichen oder prüfungsberechtigten Dozierenden korrigiert und mit einem individuellen Feedback versehen werden.

Verwendet wird die Onlineplattform ILIAS. Sie ermöglicht die digital gestützte die Kommunikation zwischen den Studierenden wie auch den Kontakt zu den Lehrenden. Hier sollen sich Gruppen für die Gruppenaufgaben der Module finden und durch Diskussion und gegenseitigen Austausch Gemeinschafts- wie Verantwortungskompetenzen geschult werden. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu den Lerninhalten an die Community oder auch direkt an Lehrende zu adressieren. Die Dozierenden der Module sind zugleich Community Manager und bieten Online-Tutorien an, während derer Fragen direkt geklärt bzw. diskutiert werden können. Die Online-Veranstaltungen werden in einem virtuellen Klassenraum als live e-Learning-Komponente durchgeführt.
Das didaktische Konzept räumt dem sozialen Lernen sowie der Erarbeitung von Inhalten im kommunikativen Austausch und damit den positiven Aspekten kooperativer Lernszenarien erheblichen Raum ein. Dies berücksichtigend soll die individuelle Lernplanung mit Unterstützung der studycoaches durchgeführt werden.

Ergänzend finden sich in den Online-Lerneinheiten weitere Materialien wie z.B. Videos, Animationen oder Simulationen, Audio-Dateien oder Referenzen zu Inhalten im Internet (z.B. Artikel in Fachzeitschriften). Die Lernmaterialien sind auf die Bedürfnisse der Lernenden zu-

geschnitten und so gestaltet, dass eine selbstgesteuerte Auseinandersetzung möglich ist. Es wird demnach konsequent zwischen Lernmaterialien und optionalen Zusatzmaterialien getrennt, wobei letztere für die Prüfungen und Workload-Berechnungen nicht relevant sind.

Neben den vorgenannten Angeboten gibt es zudem Präsenzveranstaltungen sowie synchrone Veranstaltungen. Die einzige verpflichtende Präsenzveranstaltung ist das am Beginn des Studienverlaufs stehende zweitägige sogenannte „Kick-off studycamp“, welches im Schwerpunkt der Einführung in das selbstorganisierte Lernen und wissenschaftliche Arbeiten dient und im Übrigen die Aufnahme persönlichen Kontaktes zwischen Studierenden anstoßen soll.

Die Module sind meist in sechs Lerneinheiten strukturiert, für welche jeweils ein eigener Studienbrief, ein sogenanntes „studymag“ (Studienbrief im Magazinformat) vorgesehen ist. Es wird unter der Leitung des Modulverantwortlichen in enger Abstimmung mit den Autoren, Dozenten und dem Fachlektorat Mediendidaktik erstellt. Zunächst wird zu den jeweiligen (Teil-) Entwürfen der Autoren Feedback der Mitautoren und des Fachlektorats Mediendidaktik eingeholt. Die hieraus erarbeiteten Änderungen werden nachfolgend eingearbeitet. In Abstimmung mit den schlussendlichen Inhalten der studymags entwickeln die Dozenten weitere Lehr- und Lernelemente wie beispielsweise Lernvideos.

Neben der gedruckten Form sind alle Materialien auch in elektronischer Form online abrufbar.

Ergänzt werden die Studienmagazine in den Lerneinheiten durch weitere auf der Online-Plattform zur Verfügung stehende Materialien wie beispielsweise Videos, Animationen oder Simulationen, Audio-Dateien oder Referenzen zu Inhalten im Internet (z.B. Artikel in Fachzeitschriften).

Neben den Lerneinheiten sind im Onlineangebot auf Modulebene weitere strukturgebende Elemente integriert. Ein sog. "Advance Organizer“ (als Video realisiert) vermittelt relevante Lerninformationen zur Bearbeitung der Module. Ein sog. "narrativer Anker“, als Fallbeispiel oder Geschichte gestaltet, stellt einen Bezug zur Alltagswelt her und soll durch späteres Referenzieren in den Lerneinheiten den Praxisbezug der theoretischen Inhalte unterstützen.

Bewertung:

Das didaktische Konzept der Studiengänge ist nachvollziehbar und auf das Studiengangsziel hin ausgerichtet. In den Studiengängen sind adäquate Lehr- und Lernformen vorgesehen.

Zum Zeitpunkt der Begutachtung lag aufgrund des Konzeptstatus nur ein Teil der Studienbriefe für das erste Semester beider Studiengänge vor, so dass nicht abschließend beurteilt werden konnte, ob die Materialien auf die Learning Outcomes ausgerichtet sind und dem zu fordernden Niveau entsprechen. Die Gutachter empfehlen daher die **Auflage**:

> Die Hochschule weist die endgültige Fertigstellung der Studienbriefe („studymags“) für alle Module der ersten beiden Semester in den Studiengängen Betriebswirtschaft (B.A.) und Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) nach
> (Rechtsquelle: Ziff. 2.3 „Studiengangskonzept“ der Regeln des Akkreditierungsrates).

Außerdem empfehlen die Gutachter der Hochschule, die Studierenden darauf hinzuweisen, dass ergänzend zu den studymags auch vertiefende Literatur herangezogen werden sollte.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.3	Didaktisches Konzept		Auflage	

4 Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen

4.1 Personal

Das Fernstudienangebot der Hochschule, welches zunächst nur die beiden Studiengänge Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie umfasst, sind 14 an der Hochschule hauptberuflich beschäftigte Professoren tätig, inklusive der nebenberuflich lehrenden Professoren sind es 19. Hinzu kommen Dozenten und Autoren, welche in jeweils enger Abstimmung mit den Modulverantwortlichen in die Konzeption, Erstellung und Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungen eingebunden sind.

Die vorgelegten Lehrquoten weisen für das erste Semester in Betriebswirtschaft eine Quote hauptberuflich Lehrender von 55 %, in Wirtschaftspsychologie in Höhe von 53 % aus.

Die verantwortlich lehrenden Professorinnen und Professoren sorgen mit der Studiengangsleitung in ihrem jeweiligen Lehrbereich für eine regelmäßige Abstimmung im Lehrgebiet insbesondere zu aktuellen fachlichen Entwicklungen. Dies erfolgt je nach Anlass fernmündlich, per E-Mail oder in Form von Online-Lehrenden- Konferenzen. Darüber hinaus existieren Leitfäden für Autoren und Dozenten, welche regelmäßig aktualisiert werden. Durch diese Maßnahmen soll auch jeder neu bei onlineplus tätige Lehrende einen dezidierten Einblick in die Besonderheiten als Online-Lehrender und die notwendigen Aufgaben, Strukturen und Abläufe erhalten, wobei die Lehrenden auch nach einer mit der Aufnahme der Tätigkeit einhergehenden Einweisung jederzeit Unterstützung bei den Modulverantwortlichen, bei der Mediendidaktik am Standort Köln, im Lektorat (für Autoren) sowie bei der Dozierenden-Betreuung finden. Zu den klassischen Aufgaben gehören

- der Mitwirkung an Aufbau und Weiterentwicklung von Modulen für das Studium in Verbindung mit verschriftlichten Lernmaterialen zum Studieninhalt,
- der Durchführung von Online-Tutorien/Webinaren,
- der Moderation der Online-Community zu den Modulen und dem erteilen von fachlichem Feedback an Studierende,
- der Erstellung und Korrektur von Prüfungsleistungen,
- gegebenenfalls der Mitwirkung an Präsenzveranstaltungen und
- der Allgemeine Dokumentation und Administration

Darüber hinaus werden die Lehrenden über Neuigkeiten im Fachbereich regelmäßig seitens des Dekans informiert.

Für einen effizienten Studienbetrieb sollen der akademische Bereich und die Hochschulorganisation des Fachbereichs onlineplus im direkten Austausch zusammenwirken. Die zur Hochschulorganisation in Hamburg zählenden verwaltenden Funktionen (studyservices) werden das aktive Betreuungs- und Beratungsangebot wahrnehmen Zu den Aufgaben zählen

- das Interessentenmanagement, für lebenslauf- und berufszielbezogene Beratung der Studierenden),
- der Immatrikulationsservice,
- die Studierendenbetreuung, wahrgenommen primär durch die studycoaches (siehe Kapitel 3.2),
- die Dozierendenbetreuung, sie nimmt in enger Abstimmung mit Dekan und Studiengangsleitung die Planung und Organisation des Einsatzes der Dozierenden vor.

Die laufende Weiterqualifizierung des wissenschaftlichen und administrativen Personals erfolgt vor allem durch die Beteiligung an Workshops sowie die Teilnahme an Messen und Kongressen/Konferenzen. Darüber hinaus unterstützt die Hochschule auch individuelle Weiterbildungswünsche ihrer Mitarbeiter innerhalb deren Aufgabenfeld. Zudem wird in den jährlich stattfindenden Mitarbeitergesprächen Fortbildungsbedarf identifiziert. Auf dieser Basis

melden der Dekan und die Leitung Hochschulorganisation den finanziellen Bedarf an die Geschäftsführung, der damit bei der Budgetplanung des nächsten Jahres berücksichtigt werden kann.

Bewertung:

Anzahl und Struktur des Lehrpersonals korrespondieren, auch unter Berücksichtigung der Mitwirkung in anderen Studiengängen, mit den Anforderungen der Studiengänge. Sie entsprechen, soweit vorhanden, den nationalen Vorgaben. Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung des Lehrpersonals sind vorhanden.

Die Studiengangsleitung organisiert und koordiniert die Beiträge aller in den Studiengängen Mitwirkenden und trägt Sorge für einen störungsfreien Ablauf des Studienbetriebes. Die Studiengangsorganisation gewährleistet die Umsetzung der Studiengangskonzepte.

Die Verwaltungsunterstützung ist gewährleistet. Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung des Verwaltungspersonals sind vorhanden.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.1	Personal			
4.1.1	Lehrpersonal	x		
4.1.2	Studiengangsleitung und Studienorganisation	x		
4.1.3	Verwaltungspersonal	x		

4.2 Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)

Entfällt, da nicht für die Akkreditierung relevant.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.2	Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)			x

4.3 Sachausstattung

Verpflichtende wie fakultative Präsenzveranstaltungen finden an den Standorten Hamburg und Köln statt.

Für Präsenzveranstaltungen in Köln stehen Hörsäle bzw. Seminarräume zur Verfügung, die zwischen 20 und 130 Plätzen bieten. Diese Räume sind mit portablen oder fest installierten Beamern, Leinwänden bzw. Projektionsflächen, Overhead-Projektoren und der üblichen Seminartechnik wie Whiteboard, Tafel oder Flipchart ausgestattet. Einige verfügen außerdem über fest installierte Desktop-PCs und Notebooks. Sofern erforderlich, können zusätzlich Notebooks und Ausrüstung (z.B. Metaplanwände und zugehörige Moderationskoffer, Digitalfotoapparate, Videokameras, Boxen, TV-, Video- oder DVD-Geräte) entliehen werden.

An den Standorten Köln und Hamburg gibt es mindestens je einen Besprechungs- und Konferenzraum, der neben entsprechendem Mobiliar auch über technische Möglichkeiten für Präsentationen sowie das Abhalten von Video-Konferenzen mittels eines Konferenzsystems verfügt. Es sind Breitband-Internetanschlüsse verfügbar, welche i. d. R. auch mittels Wireless-LAN innerhalb der jeweiligen Hochschulgebäude für die Studierenden nutzbar sind.

Die Gebäude und Räume beider Standorte sind barrierefrei erreichbar. Darüber hinaus verfügen die Standorte über eine Sanitäranlage mit einer für Rollstuhlbenutzer geeigneten Toilettenkabine.

Die Studierenden verfügen mit den bereitgestellten Lernmaterialien – und hier in allererster Linie mit den Studienmagazinen (studymags) – über die für ihr Studium wesentlichen Informationen. Den Studierenden stehen ergänzend der Bestand der Präsenzbibliotheken an den Standorten (Idstein, Hamburg, Köln, München) und den Studienzentren (Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main) zur Verfügung. Die Öffnungszeiten ermöglichen regelmäßig, wenngleich in unterschiedlichem Umfange, Zugriff werktags im Vormittags- wie Nachmittagsbereich. Die Standorte Idstein, Hamburg und Köln warten zudem mit Samstags-Öffnungszeiten auf.

Die Hochschule hat an allen Standorten eine einheitliche Bibliothekssoftware für die Katalogisierung der Medien sowie einer computergestützten Ausleihe eingeführt. Der Bibliothekskatalog (OPAC) ist online für alle Hochschulstandorte aufrufbar. Auch durch den Lehrkörper verfasste Veröffentlichungen und Forschungsberichte werden über die Bibliothek und das Intranet sowie im Unterricht für die Studierenden und das Kollegium zugänglich gemacht.
Aktuell bestehen Zugriffsmöglichkeiten auf mehrere lizenzierte Datenbanken, darunter beispielsweise Cochrane Library, Cinahl, PsycArticles und Web of Science sowie die WiSo- und eine Anatomie-Datenbank. Zu den über das Online-Angebot abrufbaren Fachzeitschriften gehören die Produkte zahlreicher wissenschaftlicher Fachverlage wie Elsevier, Springer, Thieme und Wiley. Für alle lizenzierten eJournals und Datenbanken hat die Hochschule standortübergreifend Campusverträge abgeschlossen, gleiches gilt für lizenzierte eBooks.

Bewertung:

Die adäquate Durchführung der Studiengänge ist hinsichtlich der qualitativen und quantitativen räumlichen Ausstattung gesichert. Die Räume und Zugänge sind behindertengerecht ausgestattet und barrierefrei erreichbar.

Die adäquate Durchführung der Studiengänge ist hinsichtlich der Literaturausstattung und ggf. dem Zugang zu digitalen Medien und relevanten Datenbanken sowie der Öffnungszeiten und Betreuungsangebote der Bibliothek gesichert.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.3	Sachausstattung	x		
4.3.1	Unterrichtsräume	x		
4.3.2	Zugangsmöglichkeiten zur erforderlichen Literatur	x		

4.4 Finanzausstattung

Die Hochschule Fresenius ist in den COGNOS-Konzern eingebunden. Die COGNOS AG ist ein privater und unabhängiger Bildungskonzern, in dem Schulen, Hochschulen, Akademien, Ausbildungs- und Trainingsinstitute in Deutschland und Europa miteinander vernetzt sind.

Grundsätzlich ist der gesamte Studienbetrieb der Hochschule durch die Erhebung von Studiengebühren finanziert. Eine wirtschaftliche Abhängigkeit von Drittmittelgebern besteht nicht.

Die Studierenden des Fachbereichs onlineplus schließen den Studienvertrag mit der Hochschule Fresenius online plus GmbH ab. Auf Grundlage der Studienverträge gewährleistet die

Hochschule Fresenius gemeinnützige GmbH, dass der Studierende das Studium entsprechend den Bedingungen des Vertrages und auf der Grundlage der Grundordnung der Hochschule abschließen kann.

Gesellschaftsrechtlich besitzt die Hochschule Fresenius gemeinnützige GmbH die Stimmenmehrheit an der Hochschule Fresenius online plus GmbH, die die Studiengänge betreibt. Beide Gesellschaften sind Tochterunternehmen des Mehrheitsgesellschafters COGNOS AG. Die finanzielle Sicherung des geplanten Studienbetriebs der beiden zur Akkreditierung anstehenden Studiengänge erfolgt durch ein Gesellschafterdarlehen der COGNOS AG und durch die entsprechenden Einnahmen aus den Studiengebühren.

Bewertung:

Eine adäquate finanzielle Ausstattung und Absicherung der Studiengänge ist durch das Gesellschafterdarlehen der Muttergesellschaft vorhanden. Damit ist nach Überzeugung der Gutachter sichergestellt, dass die Studierenden ihr Studium abschließen können.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.4	Finanzausstattung	x		

5 Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Die Hochschule Fresenius hat seit 2005 ein gemäß ISO-Norm 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (QMS). In 2013 wurde das QMS hinsichtlich der Anforderungen der Systemakkreditierung erweitert, indem Prozesse und Gremien zur internen Akkreditierung von Studiengängen in das QMS integriert wurden. Seit 2015 ist sie zusätzlich gemäß ISO-Norm 29990 zertifiziert. Der Fachbereich onlineplus hat beide Iso-Zertifizierungen im Januar 2016 ebenfalls erfolgreich durchlaufen. Seit März 2015 ist die Hochschule systemakkreditiert, was bedeutet, dass sie grundsätzlich Programmakkreditierungen eigenständig durchführen darf.

Das QMS der Hochschule ist prozessorientiert und umfasst Führungsprozesse, Kernprozesse, Unterstützungsprozesse sowie Prozesse zur Steuerung der kontinuierlichen Verbesserung. Die für die Konzeption und Weiterentwicklung der Studiengänge relevanten Prozesse sind im Rahmen der Kernprozesse definiert und geregelt. Die hier betroffenen Studiengänge haben den Prozess zur Studiengangsentwicklung durchlaufen und werden nach der Akkreditierung – wie alle anderen Studiengänge der Hochschule auch – in den Qualitätsregelkreis integriert. Das bedeutet, dass sie zur Erreichung der definierten Qualitätsziele gesteuert werden, auf die Zielerreichung regelmäßig überprüft werden und abhängig von den Ergebnissen und ihrer Ursachen-Wirkungsanalyse korrigiert bzw. weiterentwickelt werden.
Konkret wird der Qualitätsregelkreis wie folgt umgesetzt:

1. PLAN: Die definierten Qualitätsziele der Studiengänge basieren auf den externen und internen Vorgaben. Externe Vorgaben sind landesrechtliche und Akkreditierungsanforderungen. Interne Vorgaben sind aus dem Leitbild der Hochschule abgeleitet.
2. DO: Die Qualitätssteuerung im Sinne der Qualitätsziele erfolgt anhand einer kontinuierlich aktualisierten Datengrundlage. Dabei handelt es sich um die zur Überwachung der Qualitätsziele relevanten Kennzahlen (Kennzahlenmonitoring). Diese werden analysiert, zielgruppenspezifisch aufbereitet und den jeweils Verantwortlichen regelmäßig (je nach Bedarf wöchentlich, monatlich, pro

Quartal oder Semester) mit dem Ziel einer entsprechenden Maßnahmenableitung bei Soll-Ist-Abweichungen zur Verfügung gestellt.

3. CHECK: Die Qualitätsprüfung erfolgt mehrstufig. Umsetzung und Anwendbarkeit der Prozesse gemäß QM-Handbuch werden jährlich in internen Audits geprüft (an allen Standorten, in allen Fachbereichen sowie in allen Studiengängen und Abteilungen). Die Studiengänge werden in regelmäßigen Abständen stichprobenartig beispielsweise auf Studierbarkeit, Prüfungssystem, Ausstattung, Anrechnungsverfahren,etc. überprüft. Zudem werden bedarfsbezogene Stichproben durchgeführt. Der Bedarf dafür kann beispielsweise aus Evaluationsergebnissen entstehen. Gemäß Evaluationsordnung der Hochschule finden jedes Semester Lehrevaluationen, jedes Jahr Zufriedenheitsbefragungen und unmittelbar nach dem Studium Absolventenbefragungen sowie 18 bis 36 Monate nach dem Studium Alumnibefragungen statt. Diese Befragungen dienen der Qualitätssicherung hinsichtlich der Lehre, Rahmenbedingungen im Studium, Workload/Studierbarkeit, Zufriedenheit mit Studienbedingungen und Serviceleistungen der Hochschule, Betreuung, Berufseinstieg, Berufsbefähigung, etc. Mit Blick auf die Einrichtung des neuen Fachbereichs onlineplus wurden bereits spezielle Evaluierungsbögen entwickelt, mit welchen insbesondere der spezifische Workload der Fernstudierenden ermittelt und überprüft, sowie Fragen und Anregungen speziell zur Arbeit mit den studymags aufgenommen wurden. Hinzu treten direkte Evaluierungsgespräche auf Modulebene.

4. ACT: Ergebnisse der Qualitätsprüfungen werden dokumentiert und zuständigen Mitarbeitern in Berichtsform zur Verfügung gestellt. Für jede festgestellte Abweichung vom QM-Standard sind von zuständigen Mitarbeitern mögliche Ursachen für die Abweichung aufzuführen und geeignete Korrekturmaßnahmen festzulegen. Die Umsetzung wird von Vorgesetzten und Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) überwacht und unterstützt. Die Umsetzung und/oder Wirksamkeit der Korrekturmaßnahmen wird nochmals im nächsten internen Audit geprüft.

All diese Prozesse sind auch für die hier betreffenden und die künftigen Studiengänge des Fachbereichs onlineplus verbindlich.

Bewertung:

Ergebnisse des hochschulinternen Qualitätsmanagements werden bei den Weiterentwicklungen der Studiengänge berücksichtigt. Dabei berücksichtigt die Hochschule Evaluationsergebnisse, Untersuchungen der studentischen Arbeitsbelastung, des Studienerfolgs und des Absolventenverbleibs.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
5.	Qualitätssicherung und Weiterentwicklung	x		

Qualitätsprofil

Hochschule: Hochschule Fresenius

Bachelor-/Master-Studiengänge:
Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen		
		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
1.	**Zielsetzung**	X		
2.	**Zulassung**			
2.1	Zulassungsbedingungen	X		
2.2	Auswahl- und Zulassungsverfahren	X		
3.	**Inhalte, Struktur und Didaktik**			
3.1	Inhaltliche Umsetzung	X		
3.1.1	Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums	X		
3.1.2	Begründung der Abschluss- und Studiengangsbezeichnung	X		
3.1.3	Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit	X		
3.2	Strukturelle Umsetzung			
3.2.1	Struktureller Aufbau und Modularisierung	X		
3.2.2	Studien- und Prüfungsordnung	X		
3.2.3	Studierbarkeit	X		
3.3	Didaktisches Konzept		Auflage	
4.	**Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen**			
4.1	Personal			
4.1.1	Lehrpersonal	X		
4.1.2	Studiengangsleitung und Studienorganisation	X		
4.1.3	Verwaltungspersonal	X		
4.2	Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)			X
4.3	Sachausstattung			
4.3.1	Unterrichtsräume	X		
4.3.2	Zugangsmöglichkeiten zur erforderlichen Literatur	X		
4.4	Finanzausstattung (relevant für nichtstaatliche Hochschulen)	X		
5.	**Qualitätssicherung und Weiterentwicklung**	X		